

VORLESUNG		Daniel Schulz M.F.A
<i>Tonstudioteknik und Akustik I</i>		
Do	17:00 - 18:30 Uhr	online
Beginn	14.10.2021	
Studiengänge	B.A.: BA MuWi 11 M.A.: MA MuWi 04 (TMS, GJPM) B.Mus. <i>alt</i> : Modul V (Jazz), I+II (Elektroakustische Komposition), Wahlmodul (Instrumentale Komposition); <i>neu</i> : BM-EA-03, BM-J-07, Wahlkatalog (Instrumentale Komposition) M.Mus.: Künstlerische Professionalisierung (Elektroakustische Musik), Wahlmodul (Improvisierter Gesang, E-Gitarre) Friedolin-Nummer: 192863	2 CP 2+2CP 2CP 2+2CP
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über grundlegende theoretische und praktische Aspekte der Ton- und Wortproduktion, beispielsweise Hörphänomene, Raum- und Psychoakustik, Mikrofone, Tonmischung, Analog- und Digitalwelt, Abhörsysteme, Digitale Audiobearbeitung und- Effekte.		
Literatur	Wird bekanntgegeben.	
Anforderungen	Teilnahmenachweis durch regelmäßigen Besuch der Veranstaltung, Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung zum Semesterende.	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021.	

Spezialvorlesungen

SPEZIALVORLESUNG		Prof. Dr. Martin Pfeleiderer
<i>Geschichte des Jazz I (bis 1940)</i>		
Mi	13:15 - 14:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	13. 10.2021	
Studiengänge	B.A.: BA MuWi 06, 11; E06 M.A.: MA MuWi 01 (alle Profile) und 06 (GJPM) B.Ed.: Modul VII a, b Staatsexamen/Zweifach: Modul VII M.Ed.: Modul VII a, b (alt), ME-MW-01 (neu) Diplom Kirchenmusik: Modul IV B.Mus.: <i>alt</i> : Modul IV (bes. Studiengänge Jazz, Improvisierter Gesang, elektr. Gitarre) bzw. VIII (für Chordirig., Orchesterdir., Opernkorrep.); <i>neu</i> : BM-J-MW-03, BM-XX-MW-01/02, BM-KO-MW-02, BM-DIR-MW-01/02, BM-AM-MW-01/02, BM-XX-MW-P2, BM-EA-05, BM-KO-06, Wahlmodul M.Mus.: Spezialwissen Musikwissenschaft I und II, Wahlmodul; Profil Musikwissenschaft: Spezialwissen/Musikwissenschaft II ASQ Jena Gasthörer / Studium Generale Friedolin-Nummer: 192838	1- 3 CP 2+2 CP 2/3CP 2 CP 2 CP 2 CP 2 CP 4 CP
<p>In der Vorlesung wird die stilistische Entwicklung des Jazz von seiner Vorgeschichte und den Anfängen in New Orleans bis zum Swing und dem Übergang zum modernen Jazz in den 1940er Jahren anhand von wichtigen Musikern und Aufnahmen nachgezeichnet. Dabei werden auch die Vorläufer des Jazz, die sozialen, ökonomischen und medialen Rahmenbedingungen seiner Produktion, Vermittlung und Rezeption sowie die kulturgeschichtliche Bedeutung des Jazz thematisiert.</p>		
Literatur	Scott DeVeaux/Gary Giddens: <i>Jazz</i> , New York 2009. Ekkehard Jost: <i>Sozialgeschichte des Jazz in den USA</i> , Frankfurt 1983 (aktualisierte Neuauflg., Frankfurt 2003).	
Anforderungen		
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021. Infolge der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen (maximal 32 Studierende im Hörsaal).	

SEMINAR		Prof. Dr. Martin Pfeleiderer
<i>Improvisieren</i>		
Di	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	12. 10. 2021	
Studiengänge	M.A.: MA MuWi 02 und 05 (alle Profile), 06 (GJPM), 07 und 08 (GJPM) Staatsexamen/Zweifach: Modul VII M.Ed.: Modul VII a, b B.Mus.: Jazz, Wahlmodul MuWi Diplom Kirchenmusik: Modul IV M.Mus.: Spezialwissen Musikwissenschaft I und II, Wahlmodul; Profil Musikwissenschaft: Spezialwissen/Musikwissenschaft II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 192837	2+3 / 2+4CP 2 CP 4 CP 2 CP 2 CP 6 CP
<p>Unter Improvisieren versteht man das gleichzeitige Erfinden und Aufführen von Musik durch den oder die Musiker*in. Obwohl improvisatorische Praktiken in fast allen Musikkulturen der Welt eine Selbstverständlichkeit sind, wird Improvisation innerhalb der Musikforschung bislang eher am Rande thematisiert. Im Seminar sollen musikanalytische, ethnographische, musikpsychologische und musiksoziologische Beschreibungs- bzw. Erklärungsansätze des Improvisierens sowie der Vermittlung und Aneignung von Improvisationskompetenzen diskutiert werden. Im Zentrum stehen dabei Improvisationspraktiken und -strategien im Jazz.</p>		
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	
Anforderungen		
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021. Infolge der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen (maximal 32 Studierende im Hörsaal).	

SEMINAR		Mitra Behpoori M.A.	
<i>Musik und Gender</i>			
Mi	15:15-16:45 Uhr	Einführungsveranstaltung in Präsenz am 13.10.2021 hochschulzentrum am Horn, SR 1 Das Seminar selbst findet online statt.	
Beginn	13.10.2021		
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A.: BA MuWi 02, 04, 08; E02, E04, E08 B.Ed.: VII M.Ed.: VII, IX B.Mus.: Geschichte und Repertoire IV M.A.: 01, 02 (alle Profile), 04 (JMUS), 06 (alle Profile außer GpMJ), 07 (Hist. MuWi, JMUS), 08 (Hist. MuWi, JMUS), 09 (alle Profile außer MuPra, KuMa) M.Mus.: Künstl. Profess. Kammermusik: Wahlmodul, Profil Hist. Instrument: Wahlmodul, Profil Musiktheorie, Zweifach MuWi/Musiktheorie u. MuWi/KuMa: Spezialwissen I u. II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 193342		2+3 CP 4 CP 4 CP 2 CP 2+2/2+3/ 2+4 CP 6 CP
<p>Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Geschlecht als soziokulturelle Erscheinung ist ein vergleichsweise junges Fachgebiet. Insbesondere in den musikwissenschaftlichen Studiengängen und der Musikausbildung nimmt das Gebiet Genderforschung noch keinen selbstverständlichen Platz ein. Es werden beispielsweise Themen sowie Konstruktion von Geschlecht durch Musik, geschlechtsspezifische Konnotationen in der musikalischen Analyse untersucht. Das Ziel des Seminars ist einen ersten Einblick in die Grundlagen, Methoden und Perspektiven der musikwissenschaftlichen Genderforschung und das Abschließen der folgenden drei Punkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Theorieebene 2. Methodenebene (z.B: Diskursanalyse) 3. Inhaltlich (Begriffe, Diskurse zur Genderstudies) 4. Musik und die Konstruktion von Geschlecht (Geschichtsschreibung) 5. Die Rolle der Archive und Sammlungen (Geschlecht musikalischer Objekte) <p>Das Seminar beschäftigt sich u.a. mit den folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff: Was bedeutet „Gender“ und was ist die „Gender-Perspektive“? • Entwicklung des Fachs: Wie entwickelten sich die Gender Studies und welche Rolle spielte dabei die Frauenforschung? • Methoden: Mit welchen Gegenständen beschäftigt sich die musikwissenschaftliche Gender-Forschung? Was sind ihre Methoden? • Perspektiven: Ist Genderforschung in der Musikwissenschaft ein Spezialgebiet oder eine „universale 			

SEMINAR		Dr. Tilo Hähnel
Rap im Hip-Hop. Stile, Wandlungen, Sozialgeschichte und Untersuchungsmethoden		
Mo	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	11.10.2021	
Studiengänge	B.A.: BA MuWi 02, 08, 11, 12B; E02, E08 M.A.: MA MuWi 02 und 05 (alle Profile), 06 (GJPM), 07 und 08 (GJPM) B.Ed.: Modul VII a, b Staatsexamen/Zweifach: Modul VII M.Ed.: Modul VII a, b B.Mus.: Modul IV, Professionalisierung II, Wahlmodul Diplom Kirchenmusik: Modul IV M.Mus.: Spezialwissen Musikwissenschaft I und II, Wahlmodul; Profil Musikwissenschaft: Spezialwissen/Musikwissenschaft II „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 192934	2+3 CP 2+3 / 2+4 CP 4 CP 4 CP 4 CP 2 CP 2 CP 6 CP
<p>Das Seminar verfolgt die Geschichte des Rap, beginnend mit den ersten US-amerikanischen DJs in den 1970er Jahren über die nachfolgende Ausdifferenzierung verschiedener Stile und deren Kommerzialisierung in den späten 1980er Jahren bis hin zur internationalen Verbreitung und Adaption in Deutschland. Gleichzeitig vermittelt das Seminar Techniken und Methoden zur Analyse und Beschreibung des Rap, seiner Rezeption und seines gesellschaftlichen Kontextes. Vergangene und aktuelle Debatten um Sexismus, Rassismus und Klassismus sollen untersucht und kritisch diskutiert werden.</p>		
Literatur	<p>Für den ersten Zugang empfohlen:</p> <p>Cheryl L. Keyes, <i>Rap Music and Street Consciousness</i>, Urbana 2004, insb. Kapitel 1-3.</p> <p>Fernand Hörner und Oliver Kautny (Hg.), <i>Die Stimme im HipHop</i>, Bielefeld, 2009, insb. S. 51-72 und S. 141-169.</p> <p>weitere Beispielliteratur:</p> <p>Marita B. Djupvik. „‘Working It’: Female Masculinity and Missy Elliott“, in: Stan Hawkins (Hg.), <i>The Routledge Research Companion to Popular Music and Gender</i>, London, 2017, S. 117-131.</p> <p>Rana A. Emerson. „‘WHERE MY GIRLS AT?’ Negotiating Black Womanhood in Music Videos“, in: <i>Gender and Society</i> 16(1):115-135, Februar 2002.</p> <p>Jooyoung Lee, „Battlin’ on the Corner: Techniques for Sustaining Play“, in: <i>Social Problems</i> 56(3):578-598, August 2009.</p>	
Anforderungen	-	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021. Infolge der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen (maximal 32 Studierende im Hörsaal).	

BLOCKSEMINAR	Prof. Jörn Arnecke, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Hartmut Rosa	
<i>Gelungende Musik, gelingendes Leben? – Musikästhetische und gesellschaftstheoretische Positionen</i>		
Termine	Zwei Seminarsitzungen zur Vorbereitung: 20.10.2021, 16 – 17:30 Uhr, FSU Jena (Raum wird noch bekannt gegeben) und 08.12.2021, 16 – 19:30 Uhr, FSU Jena (Raum wird noch bekannt gegeben) Blockveranstaltung vom 21. Januar 2022, 12 Uhr, bis 23. Januar 2022, 14 Uhr, im Tagungszentrum Siegmundsburg (Thüringer Wald)	
Studiengänge	M.A.: MuWi MA 02 und 08 (alle Profile), KuMa M.Ed.: Modul VII a, b (auch „Musiktheorie“ im Wahlpflichtbereich Musiktheorie) M.Mus.: Spezialwissen Musikwissenschaft I und II, Wahlmodul; Profil Musikwissenschaft: Spezialwissen/Musikwissenschaft II; Musiktheorie (auch als „Spezialkurs Musiktheorie“; Profil Musikpädagogik: „Pädagogisch-psychologische Spezialvorlesung“) „Recherchieren + Präsentieren“ Friedolin-Nummer: 192841	2+3 / 2+4 CP 4 CP 6 CP
<p>Durch die Gegenüberstellung und Verknüpfung von musikästhetischen und gesellschaftstheoretischen Positionen soll in dem Blockseminar nach Vorstellungen und Kriterien von gelingender Musik und gelingendem Leben gefragt werden. Gibt es Metakriterien, die sich sowohl auf musikalische Qualität als auch auf Lebensqualität beziehen lassen?</p> <p>Das interdisziplinäre Blockseminar führt Studierende der Hochschule für Musik Weimar und der Soziologie an der FSU Jena zusammen. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, sich auf diesen ‚experimentellen‘ Arbeitszusammenhang einzulassen.</p>		
Literatur	wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben	
Anforderungen		
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ (Kursbereich Musikwissenschaft) Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021. Infolge der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen.	

ÜBUNG		Prof. Dr. Martin Pfeleiderer
Transkribieren		
Mi	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR1
Beginn	13.10.2021	
Studiengänge	M.A.: MA MuWi 04 (Profil GJpM / TMS), TeilnehmerInnen aus anderen Studiengängen sind willkommen. „Notentext + Interpretation“ Friedolin-Nummer: 192840	3 CP
<p>Mit ‚Transkribieren‘ (wörtl.: Hinüber-Schreiben) wird in der Musikethnologie und in der Jazz- und Popmusikforschung das Übertragen von Klanglichem in eine graphische Darstellungsform, z.B. die Notenschrift, bezeichnet. Grundlage hierfür ist ein wiederholtes, aufmerksames Anhören der Musikaufnahmen. Transkriptionen von Klangdokumenten sind stets mit bestimmten musikanalytischen Fragestellungen verknüpft, sie dienen sowohl als Grundlage der musikalischen Analyse als auch der Visualisierung von Analyseergebnissen. In der Übung sollen verschiedene Transkriptionsmethoden und Darstellungsweisen von Musik vorgestellt und anhand ausgewählter Beispiele erprobt und eingeübt werden. Parallel zu diesen praktischen Übungen werden Schlüsseltexte zur Methodologie des Transkribierens diskutiert. Am Schluss der Veranstaltung stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Transkriptionsprojekte vor.</p>		
Literatur	wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	
Anforderungen	wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	
Anmeldung	https://moodle.hfm-weimar.de/ Anmeldezeitraum: 06.09.2021 bis 10.10.2021. Infolge der Corona-Pandemie kann es zu einer Beschränkung der Teilnehmendenzahl kommen (maximal 15 Studierende im Seminarraum 1).	